

Knotenpunkt der Hilfsbereitschaft

WAZ Mülheim, 17.09.2008, Dennis VOLLMER

Mit der Absicht, die ehrenamtlich engagierte Stadtgesellschaft zu formen, trat das CBE vor sieben Jahren an. Das Büro in der Wallstraße ist heute ein Knotenpunkt an dem hilfsbereite Bürger, gemeinnützige Institutionen und Unternehmen im Geiste des sozialen Engagement zusammengeführt werden.

„Wir verstehen uns als Motor des Ehrenamts in Mülheim“, erklärt CBE-Vorsitzender Lothar Fink selbstbewußt. Weitere Pferdestärken für den zivilgesellschaftlichen Motor, will der Verein vom 19. bis 28. September in einer "Woche des bürgerschaftlichen Engagements" anwerben. Ausgerufen hat diese "größte Freiwilligen-Offensive Deutschlands" das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagements (BBE). Schirmherr ist Bundespräsident Horst Köhler. Namhafte Medienpersönlichkeiten hat das Netzwerk dafür engagiert: Jeanette Biedermann, Jutta Speidel und Cherno Jobatey sind die Gesichter der Kampagne. 900 Veranstaltungen sollen deutschlandweit die Werbetrommel vor Ort rühren. Mülheim beteiligt sich mit drei Aktivitäten direkt: Zum Wochenstart beginnt eine Dankeschön-Aktion für Bürger, die am fünften Dezember mit einem Festakt geehrt werden sollen: "200 Jahre - 200 Menschen". Mülheimer können bis zum 17. Oktober eine Person für die Ehrung vorschlagen. (siehe Info-Kasten) Ehrenamtler im interkulturellen Bereich führen CBE und RAA am 26. September in der Arndtstraße zusammen. Möglichkeiten des Engagements werden ebenso diskutiert wie Fragen zu Feedback oder auch zur Abgrenzung bei Überlastung. Interessierte melden sich an unter 970 68 15.2006 entstand das Pilotprojekt "Schmökerstube" zur ersten "Ruhrdax"-Messe in Essen. Mülheims ehrenamtliches Bücherantiquariat befindet sich seit Mitte 2007 in der Wallstraße Sieben. Der Auftrag ist klar: Erlöse sollen in Bildungsprojekte fließen. Selbst leistet die "Schmökerstube" ihren Beitrag auch durch Leseveranstaltungen. Am 27. September laden Jihan Hassib-Ernst und Jörg Ernst zu einem "Kairo"-Nachmittag mit Erzählungen, Erlebnissen und Eindrücken aus der Metropole am Nil. Beginn um 14 Uhr. Wirtschaft trifft Ehrenamt - die "Ruhrdax" geht übrigens in die dritte Runde. "Wir haben diesmal sogar einen leichten Überhang an Unternehmen", erklärt Andrea Hankeln, Geschäftsführerin des CBE. 59 Unternehmen, fünf davon aus Mülheim, treffen auf 52 gemeinnützige Institutionen. Ausschließlich Sach- oder Dienstleistungen wechseln an dieser Kontaktbörse den Besitzer: Flyer für eine Einrichtung oder Freikarten für ein Fußballspiel. "Institutionen müssen flexibel denken", fordert Hankeln auf, so bekam einmal eine Seniorenstätte statt eines Ausflugs eben Internet-PCs geschenkt. Im letzten Jahr fand die Messe in Mülheim statt, diesmal allerdings am 24. September im Recklinghausener Umspannwerk.